

Blasenfrei glücklich durch Entgasungssystem

23.11.2010 | Produktmeldung



Je höher der Druck, der auf nieder- oder hochviskose Flüssigkeiten einwirkt, desto stärker binden diese physikalisch die Umgebungsluft. Im Umkehrschluss heißt das, sobald der Druck auf das Produkt abnimmt, wird die eingeschlossene Luft „ losgelassen“ was sich in Form von Luftblasen während des Dosierprozesses unangenehm bemerkbar macht. Deutlich verstärkt tritt dieser Effekt bei Fluiden auf, die mit hohem positiven Luftdruck (Drucktanks) gefördert werden. Jedoch reicht oft schon der Atmosphärendruck um Lufteinschlüsse im Medium zu bewirken. Im Endergebnis treten immer unsaubere Dosiererergebnisse auf, die im Extremfall zur Produktion von Ausschussware führen können! Als Station – zwischen Fassentleerung und Dosierstelle – sorgt die ViscoTreat-Inline von ViscoTec für eine optimale Aufbereitung des Fluids für den Dosierprozess. Der für die Entgasung benötigte medienabhängige Unterdruck kann dabei individuell eingestellt werden. Das Kernstück – der Vakuumbehälter – dient mit seinem 15 l oder 25 l Fassungsvermögen gleichzeitig als Puffertank. Auf Anfrage sind auch kleinere Behälter lieferbar. Bei einem Gebindefwechsel muss die Produktion nicht angehalten werden: die Versorgung mit evakuiertem Material läuft unterbrechungsfrei weiter. Dieses Prinzip der Inline-Entgasung macht auch jegliches Entlüften der Anlage nach einem Gebindefwechsel überflüssig, da eingebrachte Luftblasen in dem nachstehenden System entlüftet werden. So spart man Zeit, Aufwand, Medium und letztendlich Geld. Durch den integrierten Rührkopf im Vakuumbehälter wird das Medium schonend – aus einem bestehenden Vakuum – der Pumpe zugeführt. Sedimentierende Fluide werden mit dem Rührwerk und der Rezirkulation – auch während eines Anlagenstillstandes – homogenisiert.

Als zusätzliche Komponente kann diese Entgasungsstation nicht nur in neuen Anlagen berücksichtigt, sondern auch problemlos in bestehende Prozessketten nachgerüstet werden.

www.viscotec.de (<http://www.viscotec.de>)

Dieser Artikel stammt aus Community-Indicator

© <http://www.epp-online.de>

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Konradin Verlag